

Kaselowsky KG
Alois & Doris Kaselowsky
Abbrookstraße 24b
33803 Steinhagen

E-Mail: info@circus-casselly.de

17.08.2020

Gesundheitsamt Kreis Lippe, Nordrhein-Westfalen
3 Medicom
Rintelner Str. 83
32657 Lemgo

Antrag auf Durchführungsgenehmigung des

Pädagogischen Zirkus-Schulprojektes vom 14.09. - 25.09.2020
an der Grundschule Knetterheide, Asper Pl. 19 in 32107 Bad Salzuflen
(Nordrhein-Westfalen)

nach Vorlage des

Hygiene - und Infektionsschutzkonzeptes

unter Anwendung und Vorlage der:

Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

(Coronaschutzverordnung - CoronaSchVO)

Nordrhein-Westfalen

In der ab dem 12.August 2020 gültigen Fassung

Inhaltsverzeichnis:

1. Beschreibung des Vorhabens, organisatorische Umsetzung und Verantwortlichkeit

2. Maßnahmen zur Verhinderung der Neuinfizierung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

3. Hygieneregeln

4. Belehrung

5. Zeltordnung und Sitzplatzordnung

6. Liste der Teilnehmer - Trainer- /Artistenteam

7. Skizze des Zirkuszeltens

1. Beschreibung des Vorhabens

Veranstalter und Organisator: Grundschule Knetterheide, Asper Pl. 19,
32107 Bad Sulzuflen

Verantwortlicher für die Einhaltung des Hygienekonzeptes:
Grundschule Knetterheide, Schulleiter Herr Thomas Grundmann

Bezeichnung der Vorhabens: Pädagogisches Zirkus-Schulprojekt

Umsetzung des Vorhabens: Kaselowsky KG, Alois & Doris Kaselowsky, "Circus-Casselly"

Ansprechpartnerin: Jessica Kaselowsky, Tel.: 0177 4025370

Veranstaltungsort: Grundschule Knetterheide, Asper Pl. 19, 32107 Bad Sulzuflen

Zeitraum: 13.09. - 25.09.2020

Das Projekt findet in unserem Zirkuszelt mit einer Größe von insgesamt 385 Quadratmetern statt und wird auf dem Wiesengelände direkt neben dem Schulgelände der Grundschule Knetterheide aufgebaut. Die Kinder betreten und verlassen unter Aufsicht der Lehrer das Zelt. Das Zelt wird von allen Seiten abgesperrt und ausschließlich zum Zweck des o.g. Schulprojektes genutzt. Schulfremden Personen wird der Zutritt während der Proben verboten. Alle am projektbeteiligte Personen (Trainer und Artisten der Kaselowsky KG, Schulkinder, Lehrpersonal, Helfer, Gäste der Galavorstellung) halten die Hygienemaßnahmen ein und willigen ein, dass zum Zwecke der Rückverfolgbarkeit personenbezogene Daten bis zu 4 Wochen, datenschutzkonform, in der Schule aufbewahrt werden. Am 13.09.2020 beginnt das Vorhaben mit dem Zeltaufbau, hierfür stellt die Schule bis zu 10 Helfer und endet mit dem Abbau am 25.09.2020, ebenfalls mit 10 Helfern.

Für das Projekt engagiert die Grundschule Knetterheide das Zirkusunternehmen Kaselowsky KG. Die Kinder erleben mit 6 Artisten die traumhafte Zirkuswelt. Alle Proben finden in der regulären Unterrichtszeit statt. Aktuell werden 330 Kinder an der Schule unterrichtet. Diese werden in 4 Gruppen aufgeteilt, je Gruppe ca. 82 Kinder. Es trainieren in einer Gruppe Kinder der 1. und 3. Klasse miteinander, sowie Kinder der 2. und 4. Klasse zusammen. Nach Festlegung der einzelnen Gruppen und unter Wünsche und Eignung der Kinder, bleiben die Gruppen fest bestehen, es findet kein Wechsel einzelner Kinder statt! Für das Projekt stehen 2 Schulwochen zu Verfügung. Pro Woche wird das Vorhaben (Probe und Galavorstellung) mit 2 Gruppen - getrennt und im zeitlichen Abstand durchgeführt. Jede Gruppe ist dann in weiteren 9 Artistengruppen unterteilt, wie folgt:

Jonglage / Hula-Hopp / Zauberei / Trapez-Artistik / Trampolin /
Luft-Ring / Clownerie / Drahtseil-Artistik / Vertikaltuch

Somit können bis maximal 10 Kinder in einer Artistengruppe trainieren und gleichzeitig zur Galavorstellung die Manege betreten. Die Schulkinder trainieren von Montag bis Donnerstag

zeitlich hintereinander jeweils 2 Unterrichtsstunden und einer Pause von mindestens 20 Minuten. Während des Wechsels der Gruppen wird die ausreichende Durchlüftung im Zelt durchgeführt, die Requisiten gereinigt und mit medizinischem Flächendesinfektionsmittel desinfiziert (siehe der Auflistung weiter unten). Der Ein- und Ausgang des Zeltes ist getrennt voneinander und nur in eine Richtung möglich, bei den Proben wie auch zur Galavorstellung. Die Galavorstellung findet mit Publikum statt. Der Abstand der Darsteller zum Publikum beträgt mindestens 4 Meter. Es ist vorgesehen, dass jedes Kind bis zu 2 Gäste zur Galavorstellung einladen kann. Die Karten dafür werden kontaktfrei im Vorverkauf vergeben. Als Gäste kommen nur Eltern und/ oder Großeltern der Schulkinder der einzelnen Gruppen in Betracht. Somit kann sichergestellt werden, dass der Kontakt zu fremden Personen beschränkt wird.

" Zauber des Zirkus "

Hinter diesem speziellen pädagogischen Projekt, stecken mehr als 20 Jahre Projektarbeit im Umgang mit Kindern & Schulen und 8 Generationen Zirkusfamilie. Der Familie Casselly, die in den vielen Jahren national und international erfolgreiche Artisten hervorgebracht haben. Mit Stolz können wir sagen "**Wir haben Zirkus im Blut**". Uns liegt die pädagogisch wertvolle Arbeit mit Kindern sehr am Herzen und wir setzen das Hygienekonzept sicher und zum Schutz der Kinder um. Unser **Pädagogisches Konzept** unterstützt nicht nur die prägende Erfahrung für die Kinder, dass sie für eine Woche in einer "Traumwelt Zirkus" gemeinsam abtauchen und selbst als großartigen Artisten auf einer Bühne stehen, sondern unser erlebnisorientiertes Konzept steht für

Selbstwertgefühl".

"Freude, Teamgeist &

- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Förderung motorischer Fähigkeiten
- Selbstsicherheit, Selbstkontrolle & Selbstvertrauen
- Ausdauer, Bewegung & Koordination
- Teamfähigkeit und Anerkennung

Und das aller wichtigste: "Das Strahlen und Lachen in den Gesichtern der Kinder".

Der krönende Abschluss bietet zum Ende der Projektwoche die Galavorstellung, mit tollen Kostümen und professionellem Schminken. In der gesamten Projektwoche trainieren die Kinder stets mit den gleichen Artisten, unter strengster Einhaltung der Hygienemaßnahmen und größtmöglichem Verantwortungsbewusstsein den Kindern und Lehrern gegenüber.

Folgende gelisteten Desinfektionsmittel kommen ausschließlich zur Anwendung während des Projektes:

1. Flächendesinfektion zum Sprühen

Bezeichnung: Meliseptol rapid

Hersteller: B.Braun

Größe/Inhalt: 250ml Sprühflasche

PZN: 01264592

Einwirkzeit: mind. 1 Minute

Anwendung: gebrauchsfertig zum Sprühen von Flächen und Requisiten, begrenzt viruzid

2. Flächendesinfektion Tücher

Bezeichnung: Meliseptol HPV Tücher

Hersteller: B.Braun

Größe/Inhalt: 100 Tücher in der Spenderbox

PZN: 01889406 (Nachfüllpack 100 Tücher PZN 01889412)

Einwirkzeit: mind. 1 Minute

Anwendung: gebrauchsfertig zum Wischen der Oberflächen von Requisiten und Utensilien, begrenzt viruzid

3. Händedesinfektion

Bezeichnung: Sterillium

Hersteller: Bode Chemie

Größe/Inhalt: 500ml mit Dosierpumpe

PZN: 00970709

Einwirkzeit: mind. 30 Sekunden

Anwendung: gebrauchsfertige Lösung zum Auftragen der Haut, begrenzt viruzid

2. Maßnahmen zur Verhinderung von Neuinfizierung des Coronavirus SARS-CoV-2

Maßgeblich wenden wir § 7 (Weitere außerschulische Bildungsangebote) der o.g. Verordnung, mit Gültigkeit ab dem 12.08.2020 an.

1. Jede am Projekt teilnehmende Person, hält die Grundregeln des Infektionsschutzes ein, diese werden unter Punkt 3 - Hygieneregeln anschließend beschrieben.

2. Da während des Projektes das Einhalten des Mindestabstandes von 1,50 Metern nicht vollumfänglich sichergestellt werden kann und ein unmittelbarer Kontakt während des Trainings und der Galavorstellung zu erwarten ist, verpflichten sich alle Trainer/Artisten eine textile Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und deren Einhaltung wird sichergestellt. Das Tragen einer textilen Mund-Nasen-Bedeckung der Schulkinder, regelt die Schulleitung nach aktuellen Vorschriften und Anordnungen. Die Mund-Nasen-Bedeckung wird vorübergehend abgelegt, unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Meter, wenn die Kommunikation zwischen Trainer und Kind dies zum Erreichen der Artistik notwendig machen, insbesondere Mimik und Gestik in der Wiedergabe der Clownerie.

3. Alle anwesenden Personen werden täglich mit Name, Anschrift und Telefonnummer beim Betreten des Zirkuszeltens gelistet, außer die Schulkinder, hier wird nur der Name gelistet, zusätzlich wird die Zeit des Ein- und Austritt des Zirkuszeltens der jeweiligen Person dokumentiert. Nach Aufforderung, übermittelt die Schulleitung die erforderlichen weiteren Angaben der Schulkinder, insbesondere Anschrift & Telefonnummer der Eltern.

4. Alle personenbezogenen Daten unterliegen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nach Art. 6 Abs. 1 lit.f. Diese werden streng vertraulich behandelt, werden zur Rückverfolgbarkeit mindestens 4 Wochen in der Schule aufbewahrt und vor dem Zugriff Unbefugter sichergestellt. Die Daten werden im Bedarfsfall der zuständigen Behörde auf Verlangen kostenfrei in Papierform zur Verfügung gestellt. Nach Ablauf der 4 Wochen löscht und vernichtet die Grundschule Knetterheide datenschutzkonform alle Daten.

5. Zur Galavorstellung tritt jeweils eine Gruppe mit maximal 82 Kindern auf, bis zu 165 Gäste befinden sich im Publikum. Die Sitzplätze werden wie folgt aufgebaut: für jede Familie stehen 2 direkt nebeneinander gestellte Stühle (1 Stuhlpaar) bereit. Mit einem Abstand von 1,50 Meter zu jeder Seite; recht, links, vor und dahinter wird ein Mindestabstand vom 1,50 Metern gewährleistet und ein entsprechender Sitzplan erfasst.

6. Auf den Sitzplätzen wird auf die textile Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet, jedoch im kurzfristigem Bewegen zwischen den Sitzreihen ist diese erforderlich, sowie im Ein- und Auslass, während des Trainings und der Galavorstellung.

7. Ein Mindestabstand von 4 Metern der Darsteller zum Publikum wird sichergestellt, siehe Skizze des Zirkuszeltens.

8. Während des Wechsels der Gruppen, vor und nach dem Training, waschen sich die Trainer die Hände mit Flüssigseife, trocknen ihre Hände mit Papiertücher ab und desinfizieren die Hände im Anschluss. Wenn es erforderlich ist, desinfizieren sich die Trainer auch innerhalb des Trainings einer Gruppe ihre Hände entsprechend mit dem medizinischen und gelisteten Handdesinfektionsmittel Streillium, unter Einwirkzeit von mindestens 30 Sekunden. Sichtbar verschmutzte Utensilien und Requisiten werden sofort gereinigt und mit Flächendesinfektion entsprechend desinfiziert, hier werden das Flächendesinfektionsmittel Meliseptol rapid aufgesprüht unter Einhaltung der Einwirkzeit von mindestens 1 Minute und/oder die Meliseptol HPV Tücher verwendet, ebenfalls unter Einhaltung der Einwirkzeit von mindestens 1 Minute.

9. Informationstafeln zum infektionsschutzgerechten Verhalten befinden sich am Einlass,

Auslass sowie einer weiteren Desinfektionsstation im Zirkuszelt.

10. Eine dauerhaft gute Durchlüftung des Zirkuszeltes wird sichergestellt. Der Vorhang des Einlasses und der Vorhang des gegenüberliegenden Auslasses bleiben während des Training und der Galavorstellung offen.

11. Das Trainerpersonal benutzt nicht die Sanitäreinrichtungen der Schule.

12. Während der Umkleide der Kostüme, wird der Mindestabstand von 1,50 Meter sichergestellt, ist dies kurzzeitig nicht möglich, sowie beim Schminken, verpflichten sich auch hier das Trainerpersonal zum Tragen der textilen Mund-Nasen-Bedeckung.

13. Die Galavorstellung dauert ca. 90 Minuten.

14. Eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, ermöglicht dem jeweiligen Kind die Teilnahme am Projekt, die spätestens am Tag des Projektstartes von der Schule vorzulegen ist.

15. Im Zirkuszelt wird das Mitführen der persönlichen Trinkflasche jedes Kindes und jeden Trainers gestattet und ausdrücklich empfohlen. Das Verzehren von Speisen wird untersagt.

16. Die Schule weist die Schulkinder im Vorfeld auf die besonderen Hygiene- und Verhaltensregeln während des Projektes hin. Mit Start des ersten Probetages werden die Kinder kindgerecht und leicht verständlich auf die besonderen Hygiene- und Verhaltensweisen während der Proben und der Galavorstellung von den Trainern belehrt und während der Trainingszeit dazu angehalten.

17. Wie in einem echten Zirkus, zeigen die Kinder in der Galavorstellung ihr Können. Die Eintrittskarten werden im Vorverkauf über die Schule kontaktfrei vergeben. Nach Erfassen der genauen Gästeanzahl, wird ein fester Sitzplan erstellt und durch Nummerierung auf den Sitzen und der Eintrittskarte dargestellt. Jede Familie wird einzeln platziert. Um lange Warteschlangen vor dem Einlass zu vermeiden, werden 2 gegenüberliegende Einlässe geöffnet und an Hand des Sitzplanes orientieren sich die Gäste, an welchen Einlass sie möglichst sicher und zügig zu ihrem Sitzplatz begleitet werden können. Ein- und Auslass der Gäste wird dokumentiert und ebenfalls für 4 Wochen in der Schule aufbewahrt. Auf den Sitzplätzen ist das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung nicht verpflichtend.

18. Kommt es doch zu Warteschlangen vor dem Einlass vorm Zelt, werden durch Markierungen am Boden der Mindestabstand von 1,50 Meter sichtbar dargestellt und zusätzlich Hinweisschilder angebracht.

19. Sollte das Hygienekonzept nicht der aktuell gültigen Fassung entsprechen, wird dies selbstverständlich mit Rücksprache der zuständigen Behörde und der Schule aktualisiert und deren Umsetzung sichergestellt und in einem erneutem Hygienekonzept erarbeitet und vor Durchführung des Projektes an die zuständige Behörde gesandt. Sollte es Änderungswünsche von Seiten der zuständigen Behörde geben, teilen Sie es uns rechtzeitig mit. Jede Änderung und Absprache der Schule und/oder zuständigen Behörde erfolgt in Schriftform vor Projektstart mit uns.

3. Hygieneregeln

Die folgenden Hygieneregeln tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen:

1. Es nehmen nur Personen am Projekt teil, die keine Krankheitssymptome einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2, insbesondere Erkältungssymptome zeigen.
2. Hände müssen regelmäßig mit Flüssigseife gewaschen und im Anschluss abgetrocknet werden.
3. Schulkinder und Artisten desinfizieren die Hände vor und nach der Probe und zur Galavorstellung. Artisten desinfizieren Ihre Hände mehrmals zwischen den Proben der einzelnen Gruppen und vor und nach dem Wechsel der Kinder.
4. Artisten halten mindestens 1,50 Meter Abstand zu den Schulkindern und anderen Personen. Aus Sicherheitsgründen, ist es erforderlich, zu einzelnen Schulkindern bei bestimmten Artistikelementen, direkten Kontakt zu haben. Daher verpflichten sich alle Artisten während der gesamten Arbeit (Probe und Gala) das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, außer Clownerie unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,50 Meter. Jeder nicht erforderliche Händekontakt wird vermieden.
5. Beim Husten oder Niesen auf Abstand gehen und wegrehen, sowie in die Armbeuge niesen oder ein Taschentuch benutzen.
6. Augen, Nase und Mund nicht berühren.
7. Die textile Mund-Nasen-Bedeckung wird korrekt getragen.
8. Alle Artisten treten vor den Schulkinder selbstverständlich mit saubere und frische Kleidung und achten stets auf höchste Körperhygiene in allen Bereichen.

4. Belehrungen

Vor Projektbeginn wird das Trainerpersonal ausreichend und allumfassend belehrt. Die Belehrung wird schriftlich dokumentiert, folgende Inhalte werden mit den Artisten vor Projektstart besprochen und erklärt:

1. Die Hygieneregeln aus Punkt 3 des Hygienekonzeptes und den besonderen Maßnahmen zur Verhinderung der Neuinfizierung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.
2. Zeltordnung und Sitzplatzordnung

Die Schulkinder werden im Rahmen des Unterrichtes auf das Schulprojekt vorbereitet und entsprechend durch die Lehrer belehrt und über Hygieneregeln informiert. Während des Projektes werden die Schulkinder durch Lehrer und Trainer an die besonderen Hygieneregeln und der Zeltordnung erinnert und darauf hingewiesen.

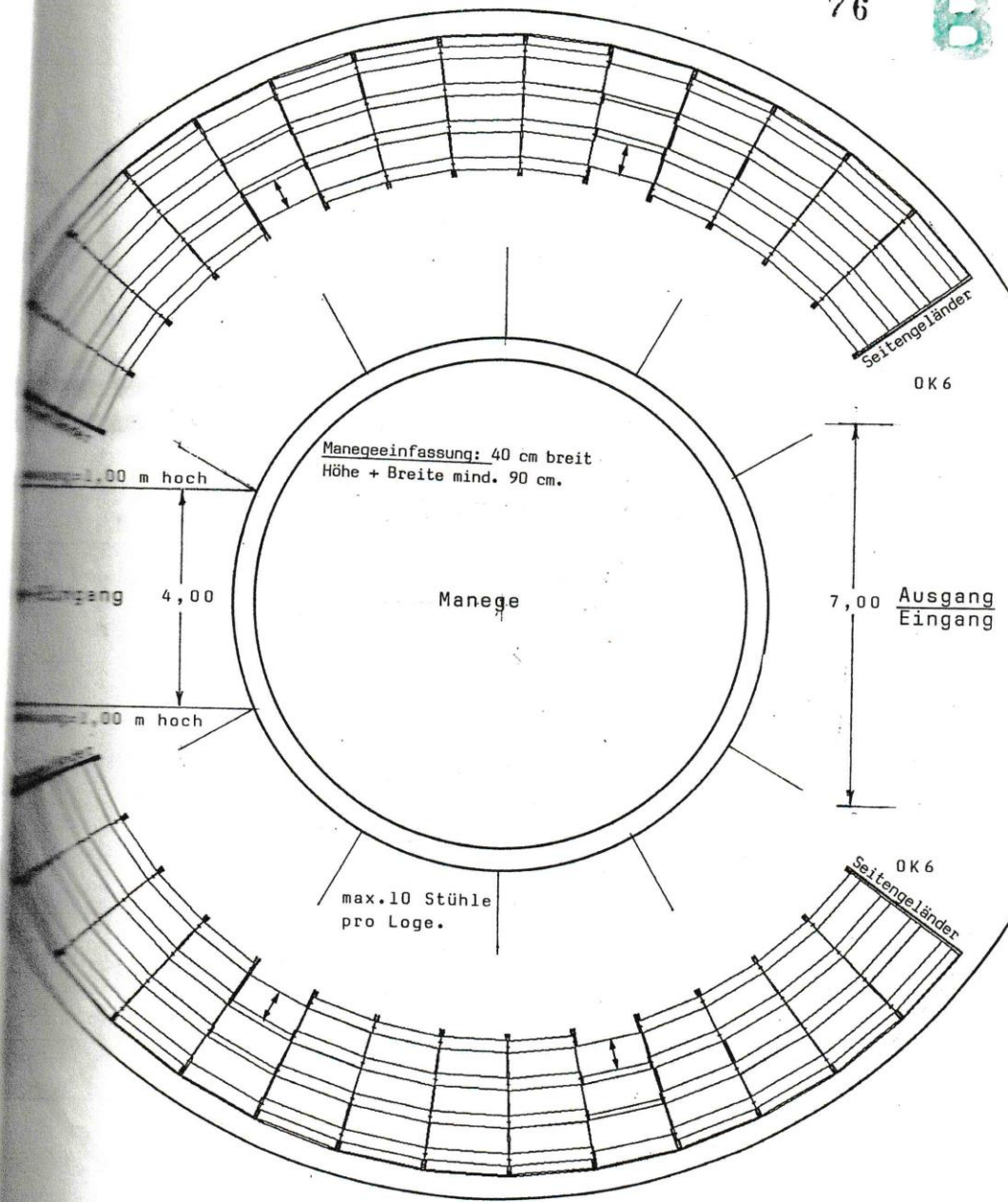
5. Zeltordnung und Sitzplatzordnung

1. Alle Flucht- und Rettungswege bleiben frei.
2. Schulkinder halten sich nur im erlaubten Bereich des Zirkuszeltens auf.
3. Der Ein- und Ausgang erfolgt an den dafür vorgesehenen Bereichen, nur in eine Richtung - Einbahnstraßensystem. Der Ein- und Ausgang ist beschrieben und markiert.
4. Rauchen im Zelt verboten.
5. Nach Betreten des Zeltes halten sich die Schulkinder an die Anweisungen der Artisten und Trainer.
6. Der Verzehr von mitgebrachten Speisen im Zelt wird untersagt.
7. Requisiten und Utensilien dürfen die Schulkinder nur nach Aufforderung der Trainer benutzen. Ein Mutwilliges Zerstören von Requisiten und Utensilien müssen von den Eltern ersetzt werden.
8. Zur Galavorstellung erfolgt eine Sitzplatzordnung wie folgt: Jedem Kind stehen 2 direkt nebeneinander Sitzplätze für Eltern/Großeltern zu. Zu allen Seiten (vor - hinter - rechts und links) wird der Mindestabstand zum nächsten Sitzplatzpaar eingehalten und sichergestellt. Alle Sitzplätze sind nummeriert und werden im Vorfeld über die Schule an die jeweilige Familie vergeben, die zur Galavorstellung teilnimmt. Rückverfolgung der Personen ist gegeben. Jeder bleibt auf seinem Sitzplatz, der Sitzplatz darf nicht gewechselt werden!
9. Alle halten sich an die Hygieneregeln.
10. Tragen einer textilen Mund-Nase-Bedeckung beim Ein- und Auslass und beim Bewegen zwischen den Sitzreihen. Auf dem Sitzplatz kann auf die Mund-Nase-Bedeckung verzichtet werden.

6. Liste der Teilnehmer - Trainer-/Artistenteam

1. Gorden Kaselowsky, Am Hagen 12a, 38448 Wolfsburg
2. Jessica Kaselowsky, Abrookstr. 24b, 33803 Steinhagen
3. Gina-Maria Kaselowsky, Abrookstr. 24b, 33803 Steinhagen
4. Jonni Schau, Forstweg 7, 31582 Nienburg/Weser

7. Skizze des Zirkuszeltens



Bestuhlungsplan für ein Zirkuszelt Ø 22 m

Stuhlplätze = 336 Personen

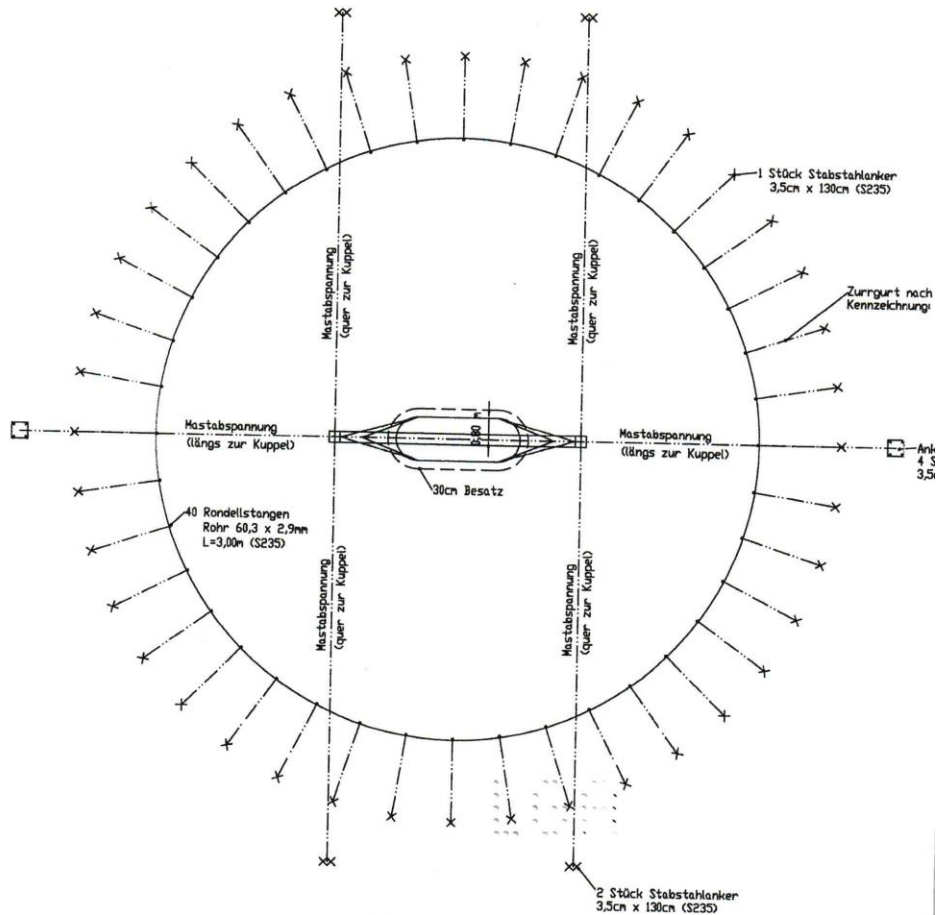
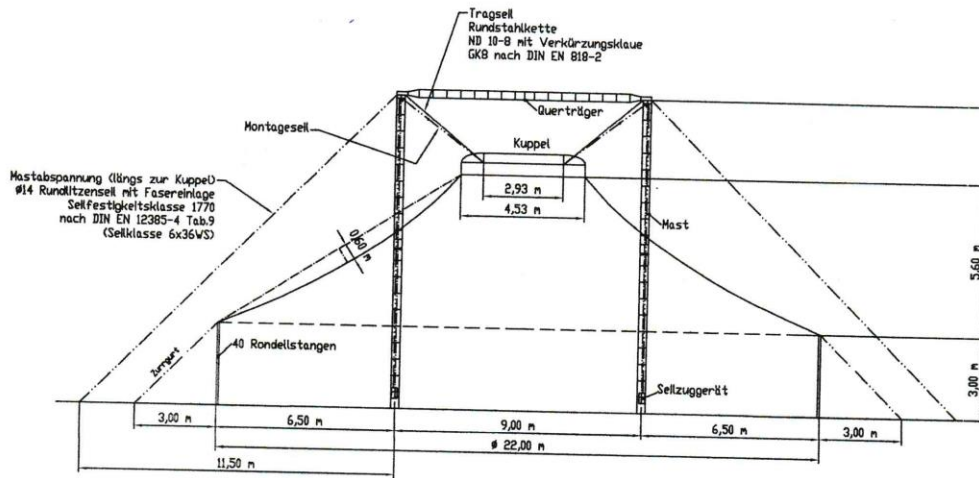
Loge = 74 Personen

410 Personen

Rettungswege:

Erforderliche Ausgangsbreite = $\frac{410}{150} = 2,73$ m

Vorhandene Ausgangsbreite = 7,00 m > 2,73



Bei Änderungen an dieser Zeichnung stellt sich der Verantwortliche für
 die Ausführung der Ausführung sicher.
 Änderungen sind durch die Zeichnung zu erklären und die
 Zeichnung ist nicht gültig, wenn die Ausführung nicht mit der
 Zeichnung übereinstimmt. Die Zeichnung ist nicht gültig, wenn
 die Ausführung nicht mit der Zeichnung übereinstimmt.

